

## Der **Große Schritt** in den Kindergarten

<b>Kennenlernen</b>	Wir zeigen Ihnen gern unsere Einrichtung. Dazu richten wir vor den Anmeldetagen einen „Kleinen Tag der offenen Tür“ ein. Dieser findet vor den Anmeldegesprächen in allen Kitas in Wessum statt. Sie können aber auch unabhängig davon einen Termin mit uns vereinbaren!
<b>Anmeldegespräch</b>	Im Anmeldegespräch nehmen wir uns viel Zeit für Sie und Ihr Kind. Wir freuen uns, wenn wir mehr über Sie und Ihr Kind, über Ihre familiäre Situation oder die Gesundheit ihres Kindes erfahren. Gerne informieren wir Sie über unser pädagogisches Konzept und beantworten all ihre Fragen. Die Anmeldegespräche finden meist Anfang November statt.
<b>Loslösen</b>	Üben Sie das Loslassen! Kurze Trennungen, z. B. kurz den Raum verlassen, später bei Nachbarkindern spielen lassen oder ein Wochenende bei den Großeltern. Mini-Club, Loslösegruppen - Wir bieten Ihnen im Familienzentrum viele Möglichkeiten. Wichtig: Ihr Kind muss das Vertrauen haben, dass es sich auf Sie verlassen kann.
<b>Betreuungsvertrag</b>	Im Frühjahr erhalten Sie neben dem Betreuungsvertrag alle wichtigen Unterlagen zum Start in die Kita (z.B. Unterlagen der Stadt Ahaus, ein Kita-ABC mit allen wichtigen Infos zu unserer Einrichtung, die Einladung zum ersten Eltern-Informations-Abend uvm.)
<b>Informationsabend</b>	Am Informationsabend lernen Sie „Ihre“ zukünftige Gruppe und die Erzieher*innen kennen. Wir besprechen mit Ihnen die Gestaltung der Eingewöhnungszeit und die ersten Wochen in der Kita. Sie erfahren Dinge zum Tagesablauf und zu rechtlichen Fragen. Natürlich soll an diesem Abend auch ausreichend Zeit für Ihre Fragen und Anliegen bleiben.
<b>Hausbesuch</b>	Wir möchten Sie gerne kurz zuhause besuchen. Der Termin wird mit Ihnen am Informationsabend besprochen und ist freiwillig. Ziel ist es, dass Ihr Kind seine*n Erzieher*in in vertrauter Umgebung kennen lernen kann. So gibt es schon ein bekanntes Gesicht, wenn es in den Kindergarten kommt. Wir

	erfahren wichtige Dinge, die wir in der ersten Zeit beachten sollten – womit spielt Ihr Kind gerne? Wie lässt es sich trösten? Bitte halten Sie einige Fotos bereit, die wir für den Übergang nutzen können.
<b>Berliner Modell</b>	Dieses Modell bezeichnet ein Konzept, wie die Eingewöhnung gestaltet werden kann. Wir orientieren uns an diesem Modell besonders bei den jüngeren Kindern. Die Trennung von den Eltern erfolgt dabei in langsamen Schritten. Besonders wichtig für die 1-2-jährigen und für die Kinder, die inklusiv betreut werden. Die Vorgehensweise wird individuell abgesprochen.
<b>Spielnachmittag</b>	In der ersten Woche besuchen die „neuen“ Kinder die Kita in der Regel nur am Nachmittag. Die Zeit ist dann noch nicht so lang und im Kindergarten herrscht eine ruhigere Atmosphäre als am Vormittag.
<b>Wickeln, Essen und Co.</b>	Eine beziehungsvolle Pflege achtet die Intimität und Individualität jedes Kindes. Wir bitten Sie, Pampers selbst mitzubringen. Diese können in eigenen Fächern im Waschraum der Gruppe aufbewahrt werden. Ebenso können Sie dort Wechselwäsche für Ihr Kind deponieren. Feuchttücher werden vom Kindergarten gestellt. Was sie sonst noch benötigen, steht im Info-Heft, das am Elterninfoabend ausgehändigt wird.
<b>Die ersten Tage/Wochen</b>	Ein festes Übergabe-Ritual hilft beim Bringen und Abholen. Oft erleichtert auch das Lieblings-Kuscheltier die Trennung. Fotos der Familie schaffen Verbindungen. Wir stehen besonders in dieser Zeit in engem Austausch und informieren Sie sofort, wenn sich Ihr Kind nach der Trennung noch schwer tut. Die älteren Kinder unterstützen uns dabei und übernehmen Patenschaften für die „Neuen“.
<b>Austauschgespräche</b>	Besonders in der ersten Zeit ist der tägliche Austausch beim Bringen und Abholen wichtig. Dabei gilt: Wir informieren Sie, Sie informieren uns. Ein abschließendes Elterngespräch zum Verlauf der Eingewöhnung findet nach 6 Wochen statt.
<b>Die Pädagogische Arbeit</b>	Was Ihr Kind im Kindergarten erlebt, zeigen Fotos und Lernplakate vor den Gruppen. Im Tagesprotokoll an der Infowand Ihrer Gruppe, können Sie wesentliche Spielinhalte nachlesen. Und vielleicht erzählt Ihr Kinder ja auch von den täglichen Abenteuern bei uns im Martinuskindergarten!